Zweiradwerkstatt 180°

Agenda

1.Trägerschaft

2. Zielgruppe

3. Vernetzung

4. Historie

5. Arbeit und Qualifizierung

6. Arbeitsabläufe und Lernprozesse

Agenda

7. Berufliche Integration in 5 Phasen

8: Integrationsbegleitung

9. Best practise Beispiele

10. Qualifizierung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt in 2011 (Stand 06.10.2011)

1. Trägerschaft

- Start 1. Juli 2002 als Modellprojekt des Landes NRW
- Arbeitsprojekt in Kooperation zwischen der Aidshilfe Köln e.V. und dem IB-GmbH West
- Nutzung spezifischer Kenntnisse und Synergien

2. Zielgruppe

- schwerst- und akut drogengebrauchende Frauen und Männer
- in Köln leben ca. 8.000 bis 10.000 drogengebrauchende Menschen
- eigene Akquise oder „Selbstmelder/innen“

3. Vernetzung

- innovatives Hilfsangebot für schwerst- und akut Drogengebrauchende als Ergänzung zu kommunalen Drogenhilfeangeboten
- vernetzt mit Angeboten wie Drogenentzug, Drogentherapie oder Substitution

3. Vernetzung

• Gemeinsame Aktionen und Kooperationen mit: *ADFC Köln Allgemeiner Deutscher Fahrradclub, VSF Verband Service und Fahrrad, Cycolonia Messe Köln, Amt für Straßenverkehr und Sicherheit der Stadt Köln, Kölner Fachhandel und Werkstätten*

4. Historie

• 2002 Auszeichnung mit Beratungsstipendium im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „startsocial“

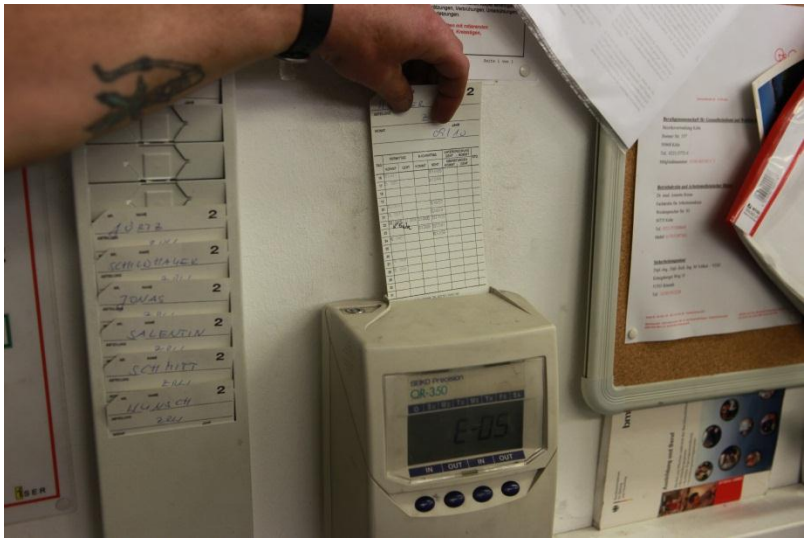
• bis 2005 wissenschaftlich begleitet von der Landeskoordination Integration NRW

• im Projektverbund „Gesundes Land NRW“ im Europäischen Netzwerk der WHO „Regionen für Gesundheit“

5. Arbeit und Qualifizierung

- regulärer, bei der Handwerkskammer eingetragener Zweiradbetrieb
- offene Werkstatt
- täglich bis zu 50 Kundenkontakte

5. Arbeit und Qualifizierung



- berufliche Schlüsselkompetenzen:
  - Arbeitszeiten einhalten
  - Sorgsamer und fachgerechter Umgang mit Inventar, Werkzeug, Material und Kundenfahrrädern
  - Vermittlung und Einhaltung der Werkstattregeln, Unfallverhütungsrichtlinien
  - Arbeitsaufträge annehmen, ausführen und dokumentieren
  - Belastbarkeit Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit entwickeln

5. Arbeit und Qualifizierung

- Zielvereinbarungen formulieren, und diese umsetzen
- Korrekte Abrechnung von betrieblichem Geld
- Angemessener Umgang mit Kollegen, Vorgesetzten und Kunden
- Die Fähigkeit zur Teamarbeit entwickeln
- Konflikte aushalten und Auseinandersetzungen angemessen führen

6. Arbeitsabläufe und Lernprozesse

- in der Fahrradsaison Reparaturaufträge an Kundenfahrrädern
- Erlernen Laufradbau oder Reparatur von Getriebenaben
- mit fortschreitender Qualifizierung anspruchsvollere Aufgaben
- Abnahmen der Reparaturen durch die Ausbilder sind die realen Rückmeldungen zum Ausbildungsstand

6. Arbeitsabläufe und Lernprozesse

- im Herbst und Winter Gebrauchtfahrräder zum Verkauf im eigenen Laden
- Qualifizierungsbausteine werden unterrichtet

7. Berufliche Integration in 5 Phasen

7.1 Einstiegsphase

- Vermittlung von Arbeitstugenden und Definition persönlicher Ressourcen
- Arbeitsorientierung
- Anpassung der Arbeitszeiten, der Anforderungen und Dauer dieser Phase an Teilnehmer/innen

7.2 Qualifizierungsphase I

- Grundlagen der Fahrradtechnik
- unter Anleitung Aufbau Gebrauchtfahrräder und einfache Fahrradreparaturen

7.3 Qualifizierungsphase II

- selbständig kleine Inspektionen
- zertifizierter Qualifizierungsbaustein "Demontieren und Montieren von fahrzeugtechnischen Baugruppen" wird unterrichtet und geprüft

7.4 Qualifizierungsphase III

- zweiter Qualifizierungsbaustein "Montieren von Fahrrädern" wird unterrichtet und geprüft
- Montage Neufahrräder nach Kundenwunsch
- Durchführung großer Inspektionen und die Wartung von Getriebenaben
- Ladendienst und Außenpraktika

7.5 Qualifizierungsphase IV

- Anmeldung zur Fahrradmonteurprüfung bei der Handwerkskammer
- Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Prüfung

8. Integrationsbegleitung

- Sozialarbeiter der Aidshilfe Köln ist zweimal pro Woche vor Ort
- Aufgaben sind u.a. psychosoziale Beratung und Überleitungs-management zu Ärzten, Beratungsstellen Kliniken etc.

9. Best-practise-Beispiele

9. Best-practise-Beispiel „Andreas“

- 46 Jahre
- seit 24 Jahren heroinabhängig
- im Juli 2008 zu 180°
- 2 stationäre Therapien, seit 5 Jahren mit Unterbrechungen instabil substituiert
- Hauptschulabschluss, Lehre als Dreher abgebrochen, Jobs als Hilfsarbeiter

9. Best-practise-Beispiel „Andreas“

- nach 2 Jahren beide Qualifizierungsbausteine abgeschlossen, Prüfungen bestanden
- externe Praktika, nicht mehr unter suchtkranken Kollegen arbeiten
- ab Sommer 2010 berufspraktische Qualifizierung in externer Fachwerkstatt

9. Best-practise-Beispiel „Andreas“

- bei 180° Auffrischen Mathematikkenntnisse und Vorbereitungskurs auf die theoretische Gesellenprüfung
- Sommer 2011 die Gesellenprüfung zum Fahrradmonteur
- Arbeitsvertrag im Praktikumsbetrieb
- Arbeitszeit wöchentlich 30 Stunden mit § 16 e SGBII Förderung von 50% (Kombilohnmodell)

9. Best-practise-Beispiel „Bernd“

- 41 Jahre
- seit 23 Jahren heroinabhängig
- im Dezember 2008 zu 180°
- 2 stationäre Therapien abgeschlossen, instabil substituiert seit 4 Jahren
- Realschulabschluss ausgebildeter Offsetdrucker, Gartenlandschaftsbau-Erfahrung

9. Best-practise-Beispiel „Bernd“

- nach Qualifizierungsphasen im Sommer 2011 Gesellenprüfung
- jedoch mangelnde Berufspraxis in externen Fahrradbetrieben
- 6 Monate auf Praktikumsbasis Schulung Elektrofahrräder-Technik
- ab 2012 Festanstellung

10. Qualifizierung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt in 2011 (Stand 06.10.2011)

- längere Zuweisungs- und Förderungsdauer nachhaltig erfolgreicher
- 4 Teilnehmer haben nach 3-jähriger modularer Ausbildung Gesellenprüfung zum Fahrradmonteur bestanden
- 5 Teilnehmer haben 2011 Arbeit in Kölner Fachbetrieben aufgenommen

10. Qualifizierung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt in 2011 (Stand 06.10.2011)

- 6 Teilnehmer begannen am 4.10.2011 mit ihrem ersten Qualifizierungsbaustein
- 6 Kölner Fachbetriebe bieten Praktika, geringfügige Beschäftigung, sozialversicherungspflichtige Anstellung
- nur wenige bestehen im Arbeitsmarkt
- Stadt Köln hat Träger von 180° beauftragt,Optionen zur Einrichtung von dauerhaften Arbeitsplätzen zu prüfen.

Haben Sie noch Fragen?